



Solidaritätsaktion

für die Anschaffung einer Anlage
zur Herstellung
von medizinischem Sauerstoff

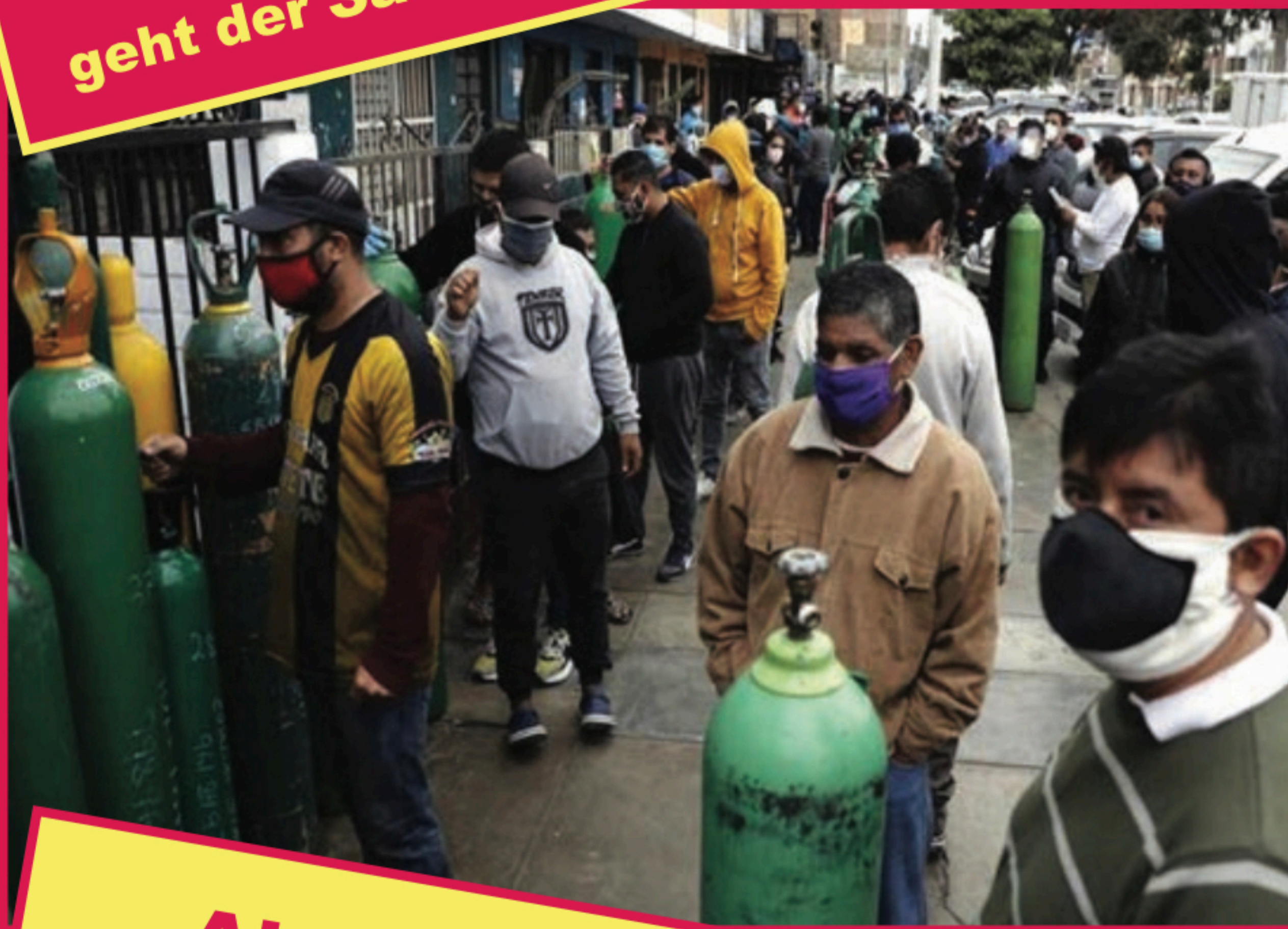
Eine Initiative des Partnerkreises Yanaoca
und weiterer Peru-Partnerschaftsgruppen



Planta de Oxígeno+

Unidos por la vida

**In Peru
geht der Sauerstoff aus!**



Akuter Notstand!

Colecta de Solidaridad

PROVINCIAS ALTAS DEL CUSCO

Corona-Anstieg in Peru ungebremst



Die Corona-Pandemie hat sich in Peru trotz sofort eingeleiteter Maßnahmen dramatisch ausgeweitet. Täglich wird ein neuer Höchststand an Infizierten und Toten durch Covid-19 gemeldet.

Sauerstoff selbst herstellen statt überteuert kaufen

Bischof Pedro Bustamante Lopez der Prälatur Sicuani hat eine **Solidaritätskampagne „Planta de Oxigeno - unidos por la vida“** ins Leben gerufen.

Ziel ist es, medizinischen Sauerstoff in einer eigenen Anlage herzustellen. Damit sollen sowohl das Krankenhaus in Sicuani versorgt werden, als auch alle Menschen der gesamten Prälatur, die an kritischen Atemwegserkrankungen leiden und in dem weitläufigen Gebiet des Andenhochlandes leben.



Ihnen wird der Sauerstoff nach Vorlage eines vom Gesundheitsposten ausgestellten Rezeptes abgegeben.

Für die Armen wird dieser kostenlos sein.

Mittellosigkeit darf den Zugang zu Sauerstoff nicht verhindern!

Geplant ist die Installation der Anlage im Krankenhaus von Sicuani.

Kosten:
ca. € 300.000

Sauerstoff ist knapp und teuer, auch für Krankenhäuser



Bereits kurz nach Ausbruch der Corona-Krise hat die Nachfrage nach Sauerstoff die Vorräte übertroffen. In Folge hat sich der Preis für medizinischen Sauerstoff binnen kürzester Zeit um ein Vielfaches erhöht. Aktuell erhalten selbst die Krankenhäuser nicht mehr die von ihnen benötigte Menge an Sauerstoff oder sie können diesen nicht mehr bezahlen.

Angehörige von Patienten mit Sauerstoffbedarf werden vom Klinikpersonal angehalten, gefüllte Sauerstoffflaschen auf eigene Kosten im freien Markt zu beschaffen, damit die Behandlung durchgeführt werden kann.



Colecta de Solidaridad



Das von Bischof Pedro initiierte Projekt „Planta de Oxígeno“ hat in allen Gemeinden der Prälatur Sicuani seit Mitte Juni 2020 eine so noch nie erlebte Spendenaktion ausgelöst, häufig auch mit kommunaler Beteiligung.

Attraktive Tombolas und regelmäßige Pressekonferenzen über Radio Sicuani ausgestrahlt erhöhen das Interesse und sorgen für Präsenz in der Öffentlichkeit.



Wir helfen Leben retten

Alle deutschen Pfarrgemeinden, die mit einer zur Prälatur Sicuani gehörenden Gemeinde partnerschaftlich verbunden sind, unterstützen dieses Projekt.

Zudem hat Bischof Pedro bereits Zuwendungen aus Italien, Südkorea, Australien und USA hierfür erhalten.

Weitere Spendenquellen sind angefragt.



**Partnerschaft
Forst – Yanaoca
seit 1988**

Schirmherrschaft



Pfarrer Christian Erath und Bürgermeister Bernd Killinger

Spendenkonto

der kath. Kirchengemeinde Forst-Ubstadt-Weiher:

IBAN DE 02 6635 0036 0000 0246 20

Verwendungszweck: „Sauerstoff für Peru“

Die Prälatur Sicuani

Das Gebiet der Prälatur Sicuani erstreckt sich über vier staatliche Provinzen hinweg auf 16.785 km² Vergleich: Erzdiözese Freiburg: 16.229 km².

In der Prälatur leben 270.000 Katholiken bei 313.000 Einwohner.

Bedingt durch das Anden-Gebirge und der schlechten Straßeninfrastruktur muss im Vergleich zu uns mit einer etwa dreimal so langen Autofahrzeit gerechnet werden.



Ansprechpartner: Partnerkreis Yanaoca
Bruno Baur Königsberger Str. 8 76694 Forst